

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT „SOFORTHILFEPROGRAMM HEIMATMUSEEN“

Handreichung Formulierungen

Was ist das „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“?

„Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ ist Bestandteil des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA). Das Programm richtet sich an öffentliche als auch privat getragene Museen (regionale Museen, Freilichtmuseen, archäologische Parks und Träger von Bodendenkmalstätten) in ländlichen Räumen. Kommunen, Vereine und weitere juristische Personen konnten sich beim DVA um Förderungen bis zu 25.000€ bewerben.

Welchen Zweck verfolgt das Programm „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“?

Durch das Projekt werden die regionalen kulturellen Akteure in ihrem Betrieb und ihrer Weiterentwicklung gestärkt - und so der Erhalt des immateriellen und materiellen Kulturerbes als wesentlicher Teil der kulturellen Identität in ländlichen Räumen unterstützt. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse und zur Sicherung der kulturellen Teilhabe als Teil der regionalen Daseinsvorsorge.

Wie wird das Programm finanziert?

Das Programm wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Insgesamt stellt die Bundesregierung 2,2 Millionen EUR für das Programm im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung.

Was ist der DVA?

Der Deutsche Verband für Archäologie (DVA) ist der Dachverband archäologischer Vereinigungen und fachverwandter Nachbarwissenschaften in Deutschland. Unter dem Dach des DVA arbeiten Archäolog/en/innen, andere Altertumswissenschaftler/innen und Vertreter/innen ihrer Nachbardisziplinen im Sinne der Ziele und Aufgaben für die Archäologie und die Altertumsforschung in ihrer gesamten Vielfalt zusammen. In der Umsetzung des Soforthilfeprogramms Heimatmuseen wird der DVA in der Umsetzung fachlich vom Deutschen Museumsbund e.V. unterstützt.

Und: Bitte denken Sie stets an die vertraglich festgelegte Formulierung:

„Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Das Team des Soforthilfeprogramms „Heimatmuseen“

Pressekontakt:

Deutscher Verband für Archäologie
Geschäftsstelle
c/o Museum für Vor- und Frühgeschichte
Archäologisches Zentrum
Geschwister Scholl-Straße 6
10117 Berlin

Björn Bernat
Projektleiter „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“

Tel: 0170 8378807
bjorn.bernat@dvarch.de
<http://www.dvarch.de>

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages